

Außenbereich



Zur Vervollständigung unseres pädagogischen Konzepts, insbesondere für Grundschulklassen, finden Sie im Außenbereich neben den bereits beliebten Stationen „Kletterstämme und Doppelseilbahn“ noch eine Hängelleiter sowie einen Kletterparcours. Ziel ist es, motorische Fähigkeiten in Verbindung mit Holz in der Natur zu verbessern.

Bistro

Nach Ihrem Rundgang in unserem Holz- und Technikmuseum lädt unser Bistro zum Verzehr von kleinen Speisen oder auch einer Tasse Kaffee bzw. einem gekühlten Getränk ein. In den warmen Jahreszeiten finden Sie sicher einen sonnigen Platz im Außenbereich.



Schulungs- und Seminarraum

Nutzen Sie die Möglichkeit des Museums für Ihre Veranstaltungen wie Vorträge, Fachtagungen, Schulungen, Jahrgangs- und Vereinstreffen, gerne auch in Verbindung mit einer Museumsführung.

Für Reservierungen sprechen Sie uns einfach an.



Holz- und Technikmuseum Wettenberg

Im Schacht 6 · 35435 Wettenberg

Mobil 0170 4436173

Telefon 06406 8307400 · Telefax 06406 8307401

info@holztechnikmuseum.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Sonntag 11.00–17.00 Uhr

Für Besuchergruppen ab ca. 10 Personen (Kindergärten, Schulklassen, Betriebs- und Vereinsgruppen, Kindergeburtstage etc.) ist – nach Voranmeldung – auch außerhalb der Öffnungszeiten eine Führung möglich.

Eintrittspreise

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 3,50 Euro)

Kinder 6 bis 14 Jahre 2,00 Euro

Schulklassen 2,00 Euro pro Schüler

Führungsg Gebühr 20,00 Euro (max. 20 Personen)

Die Termine der Vorfürungen Dampfmaschine und Sägemäher zu festgelegten Anlässen (Dampf- und Gattertage) entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

So finden Sie unser Holz- und Technikmuseum

ÖPNV Buslinie 801, Haltestelle Holz- und Technikmuseum (5 Minuten Fußweg)

Radfahrer Das Holz- und Technikmuseum liegt direkt am Lahn-Radweg

PKW Navigationseingabe:
35435 Wettenberg, Im Schacht 6



**Herzlich willkommen
im Holzerlebnishaus**



ERLEBEN · BEGREIFEN · VERSTEHEN

Aus Wald wird Holz – aus Holz Kultur

An dieser besonderen Bedeutung von Holz für den Menschen hat sich bis zum heutigen Tage nichts geändert. Erleben Sie alles rund um's Holz. „Hautnah zum Anfassen und Mitmachen“.



www.holztechnikmuseum.de



Forst



Die Jahresringe einer alten Eiche laden ein zu einem Quiz quer durch die letzten 350 Jahre. Entdecken Sie unter einem Mikroskop die Struktur verschiedener Holzarten und lernen Sie deren Eigenschaften kennen. Machen Sie die „Nagelprobe“ und spüren Sie die Härte unserer heimischen Hölzer. Kann man Holz biegen? Wie schwer sind verschiedene Holzarten? An unseren Exponaten kann es jeder selbst ausprobieren.

Holz – ein nachwachsender Rohstoff

Jeder Mensch nutzt bewusst oder unbewusst Produkte aus Holz. Woher diese stammen und wie sie genutzt werden, erfahren Besucher jeden Alters bei uns. Die Tätigkeiten von Forstwirten, Försterinnen und Förstern werden von der Pflanzung bis zur Nutzung des Holzes dargestellt. Alte und neue Techniken der Holzernte sind hier zu sehen. Holzprodukte begegnen einem überall: Ob Dächer, Fußböden oder Möbel – am „Holzproduktebaum“ sieht man, welche Gegenstände aus Holz hergestellt werden, sei es durch mechanische oder chemische Behandlung bzw. für die thermische Nutzung. Was haben z.B. Textilien oder Vanilleeis mit Holz zu tun? Warum werden Musikinstrumente wie Geigen mit einem Klangkörper aus Holz versehen? Im Holzerlebnishaus musiziert man selbst.



Dampfmaschine



Bei uns sehen Sie eine Dampfmaschine aus dem Jahr 1937, die in den früheren Jahren die Energie in Form von elektrischem Strom und Wärme für die Sägewerke lieferte. Sie wird mit Holzresten befeuert, die in unserem Sägewerk anfallen. Über einen Flachriemen wird der Generator angetrieben, der früher den Strom für das Sägegatter erzeugte. Ein kurzer Film in hinteren Teil des Raumes zeigt Ihnen die Maschine in Funktion.



Sägewerk & Zimmerei



Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche, spannende und lehrreiche Reise durch die lange Beziehung des Menschen zum Holz (Jesus war Zimmermann, wussten Sie das?). Das Herzstück unserer Ausstellung ist das Sägegatter aus dem Jahr 1949. Die Sägeblätter sind einzeln aufgehängt und verstellbar. So kann die gewünschte Schnittbreite für Bretter, Balken und Bohlen eingestellt werden. An den Sägebereich schließen sich mehrere Holzbearbeitungsmaschinen wie Kreissäge, Bandsäge, Doppelsäumer, Abrichte und Dickenhobel an, die allesamt noch einsatzfähig sind. Auch hier können Sie einen Film sehen, der das Sägegatter in Aktion zeigt.



Zahlreiche Arbeitsgeräte zeigen Zimmerhandwerk und Tischlerei damals und heute. Lassen Sie sich doch einmal in einem zünftigen Zimmermanns-Outfit fotografieren! Bei Kinderevents wird gerne das aus ca. 60 Einzelteilen bestehende begehbare Fachwerkhaus aufgebaut.



Energie



Was ist Energie? Wie kommt sie in das Holz? Was unterscheidet Holz von anderen Energieträgern? Ein Modellbaum zeigt den Ablauf von Fotosynthese und Wachstumsprozessen im Wandel der vier Jahreszeiten. Testen Sie am Labometer, wieviel mechanische Arbeit in einer Kilowattstunde steckt. Erfahren Sie, wie fossile Brennstoffe entstanden sind und wie heute Energie nachhaltig durch Sonne, Wind und Wasser gewonnen werden kann. Wie funktionieren eine Brennstoffzelle, eine Pelletheizung oder ein Blockheizkraftwerk?



www.holztechnikmuseum.de